

Adventsstimmung auch in Pandemie-Zeiten

Der Neuburger Krippenweg weckt die Vorfreude auf Weihnachten – 23 abwechslungsreiche Stationen

Von Thorsten Stark

Neuburg – Wenn schon das restliche Programm in der Adventszeit wegen der Coronapandemie zusammengestrichen werden musste: Der Neuburger Krippenweg bleibt den Bürgern in seiner bisherigen Form erhalten. Über 23 Stationen führt der Weg vom Schranrenplatz bis zur Oberen Altstadt. Die Betrachter können liebevoll gestaltete Krippen aus Filz, Stoff, Wolle und natürlich Holz erleben, ganz neue ebenso wie historische, von einem Profi wie Krippenbauer Peter Stowasser gestaltete und von Laien für die Kinder gebastelte.

Angelika Burgharts Highlight ist dieses Jahr die Krippe, die man im Schaufenster der Touristen-Information sehen kann. Sie kommt aus dem Nachlass des im Juni gestorbenen CSU-Stadtrates Josef Götzenberger. Götzenberger hatte die Ganzjahreskrippe, die mehrere biblische Szenen darstellt, nach seiner Herz-OP in einen alten Küchenschrank gebaut. Die Figuren stammen alle von der Holzschnitzer-Familie Plancker aus Südtirol, die zu den Stammgästen des Neuburgers

Weihnachtsmarktes gehört. Die Krippe stand bisher bei Götzenberger zu Hause. „Damit sein Andenken erhalten bleibt, hat uns seine Schwester sie zur Verfügung gestellt“, erzählt Burghart, die Götzenberger lange kannte und die Krippe auch schon an ihrem früheren Standort sehen konnte.

Angelika Burghart vom städtischen Ordnungsamt ist gewissermaßen die Krippenbeauftragte. Viele Jahre schon veranstaltet sie in der Adventszeit Ausstellungen in der Markthalle, ab und zu wurden dort auch Krippen ausgestellt. Irgendwann kam dann die Idee auf, jedes Jahr Krippen zu zeigen – der Krippenweg war geboren. Nun gibt es diesen auch schon seit sechs Jahren.

Es gebe durchaus Gewerbetreibende, die sich melden und erklären: „Nächstes Jahr wollen wir auch dabei sein“, sagt Burghart. Aber größtenteils sei sie es, die mögliche Teilnehmer ansprechen müsse. So manche Krippe ist regelmäßig Teil des Krippenwegs, auch unter den Geschäften gibt es Dauergäste. Das Ziel von Angelika Burghart ist es aber, immer wieder eine abwechslungsreiche Mischung



Krippe aus Pappmaché: Ordnungsamtsmitarbeiterin Angelika Burghart zeigt auf eine Krippe, die wohl 1945 entstand. Fotos: Stark

anzubieten. Burghart schwärmt von der neuen Krippe, die Peter Stowasser für St. Peter gebaut hat und die auch das Ziel des Krippenwegs darstellt. Mit Begeisterung zeigt sie bei einem Rundgang aber auch andere Krippen her – etwa im Schaufenster von Murmelstoffe: Da sieht man die Weihnachtsgeschichte mit rundlichen Figuren aus Stoff dargestellt. „Eine Stoffkrippe in

einem Stoffladen – das passt einfach“, sagt Burghart. Im Wollhaus ist die Szenerie komplett aus Wolle.

Bei Parfümerie Lettenmayer ist dieses Jahr die Krippe zu sehen, die Gerhard Sedlmaier 1950 von seinem Großvater geschenkt bekommen hat. Die Häuser aus Holz bemalte offenbar ein Kirchenmaler, Köpfe, Hände und Füße der Figuren sind aus Wachs. Die Schuhbou-

tick stellt die Krippe der Familie des FW-Stadtrates Bernhard Pfahler aus: Das Werk aus Pappmaché stammt vermutlich aus dem letzten Kriegsjahr 1945 und wurde seitdem von einer Generation an die nächste übergeben. „Die ist immer noch gut erhalten“, lobt Burghart.

Die kleinste Krippe befindet sich in Bergbauers Weinecke. Der Schwiegersohn des Inhabers hat sie für seine Kinder gebaut – aus Holzmodelliermasse. Jede Krippe hat eine Geschichte zu erzählen, die kurz auch auf den Schildchen in den Schaufenstern vermerkt ist.

„Für Kinder und Erwachsene ist das was Schönes“, sagt die Stadtmitarbeiterin. Am Sonntag habe sie viele Neuburger Familien beim Abgehen des Krippenwegs beobachtet. „So soll es ja auch sein.“ An frischer Luft spazieren zu gehen, das sei schließlich auch in Zeiten von Corona erlaubt.

Auch bei Angelika Burghart zu Hause geht es jetzt adventlich zu. „Ich dekoriere sehr gerne“, erzählt sie. Selbstverständlich steht bei ihr eine Krippe – eine geerbte, nichts Besonderes, aber mir gefällt sie.“

Ein Programm gibt es beim diesjährigen Neuburger Krippenweg nicht, dafür aber eine Übersicht über den Weg, abzurufen im Internet unter www.neuburger-weihnacht.de.

- **Die einzelnen Stationen:** 1. Galerie Nasser, Spitalplatz; 2. Restaurant Central, Schranrenplatz; 3. Weltladen, Schranrenplatz; 4. Brenner – der Modetreff für Männer, Schranrenplatz; 5. Optik Blickfang, Marienstraße; 6. Murmelstoffe, Eisengasse; 7. Optik-Uhren-Schmuck Heseler, Weinstraße; 8. Sanitätshaus Archinger; 9. Chez Chocolat, Hirschenstraße; 10. Elektro Linzi, Hirschenstraße; 11. Bergbauers Weinecke, Rosenstraße; 12. Uhren Optik Burg, Rosenstraße; 13. Café Konditorei Gerstner, Luitpoldstraße; 14. Josef Zink, Franziskanerstraße; 15. Blumen Fürst, Münchener Straße; 16. Stadtbücherei, Sèter Platz; 17. CSU-Geschäftsstelle, Färberstraße; 18. Elkes Teekandl, Schmidstraße; 19. Wollhaus, Schmidstraße; 20. Parfümerie Lettenmayer, Weinstraße; 21. Schuhboutique, Weinstraße; 22. Tourist-Information, Ottheinrichplatz; 23. St. Peter, Amalienstraße. SZ

ANZEIGE

Geschäftsanzeigen

AB SOFORT IM UNTERGESCHOSS

SCHUH OUTLET

DAMEN-MARKENSCHUHE

30 % 50 % 70 % REDUZIERT !!!

RIEKER · PAUL GREEN · K & S GABOR · LEGERO · ECCO

winkler
MEIN SCHUHHHAUS

Pergler Platz 1
86529 Schrobenhausen
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr., 9.30 bis 18 Uhr
Sa., 9.30 bis 13 Uhr

www.winkler-schuhe.de
Folgen Sie uns auch auf und

GASTHOF J. Stief METZGEREI

» Zum Schimmelwirt «

Weihnachtszeit – Schlemmerzeit

Die geschmackvolle Geschenkidee
„Paartaler Bauernschinken“
in allen Größen, auf Wunsch verpackt,
oder einen
Geschenkgutschein.

... nicht vergessen! Bestellen Sie rechtzeitig Ihre
**Schweins-, Kalbsbratwürst, Wollwürst,
Weißwürst, Wiener usw.**
sowie Gänse, Enten, Puten, Karpfen und Ihre
frischen oder geräucherten Forellen

Aichacher Str. 21 – 86529 Schrobenhausen – Tel. 0 82 52 / 76 09
www.gasthof-stief.de – seit 1875

Heute Montag Heute
9–18 Uhr

**frische Grillhendl
Grillhaxen und Ripperl**

Edeka
Augsburger Straße, Schrobenhausen

DONAUKURIER
das Medium mit den
vielen guten Seiten.

MODE
Für Männer

Burg und Roth
Schrobenhausen
Lenbachstraße 4

☆☆ **Wir erfüllen** ☆☆☆
Weihnachtswünsche

„Casa Moda“ ☆☆☆
Hemden
☆☆☆ ab **39,90**

„Hajo“ ☆☆☆
Sweatshirts
☆☆☆ ab **49,90**

Mode für die Frau
IN DEN GRÖSSEN 38 BIS 54

Schrobenhausen · Brühiasengasse 8

Winterjacken 30% reduziert!
und viele weitere Schnäppchen

Grüße & Glückwünsche

Liebe Mama!

85 Jahre sind es wert,
dass man dich besonders ehrt!
Drum wollen wir dir heute sagen,
es ist schön, dass wir dich haben.

Alles Liebe und Gute
zum Geburtstag!

**Manfred, Roswitha, Silvia,
Cornelia, Gerlinde und Hans**



Stellenangebote

SCHAUFENSTER DER REGIONALEN WIRTSCHAFT

Spende für den Wunschbaum

Schrobenhausen – Eine Spende in Höhe von 500 € konnte die Schrobenhausener Tafel e.V. von der Schrobenhausener Bank eG und der immo8 GmbH entgegennehmen. „Es sind schwierigere Zeiten, in denen wir als Schrobenhausener Institutionen zusammenhelfen müssen. In diesem Jahr fällt der Zulauf vom Weihnachtsmarkt im Pflegeschlosspark weg, wo der Wunschbaum die letzten Jahre aufgestellt wurde. Daher möchten wir zusammen mit unserem Partner immo8 GmbH der Schrobenhausener Tafel e.V. ein Stück Sicherheit in Form einer Spende geben. Wir sind aber zuversichtlich, dass sich der Standort in den Kunstvereinsräumen bewähren wird.“, berichtet Carlhans Hofstetter, Vorstandsvor-



sitzender der Schrobenhausener Bank eG und Hans Gerstmaier, Geschäftsführer der immo8 GmbH. Bild: Nina Heinrich

Ein Lachen schenken



KlinikClowns e.V.
Infos: Telefon 08161/41805
www.klinikclowns.de
Spendenkonto 45900
Freisinger Bank eG
BLZ 701 696 14

Helden der Nacht für die Zeitungs zustellung

für folgende Orte gesucht:

Junkenhofen und Klenau

Egal ob Teilzeit, Minijob, Ferienjob oder Aushilfe. Jetzt ganz unkompliziert und unbürokratisch bewerben: Telefon 0841/9666-522 oder zusteller@donaukurier.de

Schrobenhausener Zeitung